

## Kaffee und Kuchen im Handarbeitsparadies



LAUF — Mit handgestrickten Socken vor allem hat alles vor 41 Jahren angefangen. Und auch heute noch sind diese Wollsocken in unendlich vielen Farben der Renner beim Basar des Handarbeitskreises St. Otto im katholischen Pfarrheim in Lauf, organisiert wieder von Brigitte Rohbeck und Edeltraud Bienert. Viel viel größer als der erste Verkauf im Vorraum der katholischen Pfarrkirche ist der Basar geworden, geblieben sind die persönliche Ansprache und die liebevolle Gestaltung der Produkte, wie am Samstag und am Sonntag wieder zu erleben war. Und geblieben sind auch der gute Zweck und die Adresse, an die der Erlös aus dem Verkauf der Aktion innerhalb des Hans-Bößner-Hilfswerkes

immer ging: Tansania in Afrika. Über 200000 Euro konnten so allein aus dem Handarbeitskreis für Hilfsprojekte, für Leprakranke und Aidsweisen, schon überwiesen werden. Das Angebot jedenfalls konnte sich in diesem Jahr wieder sehen lassen. Von Stricksachen für Groß und Klein über Weihnachtsgestaltung bis zu selbst gemachten Marmeladen und selbst gebackenen Plätzchen reichte die Palette. Im Pfarrheim war auch wieder für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt, mit einem warmen Essen zu Mittag und Kaffee und Kuchen durch den entsprechenden Arbeitskreis des Hans-Bößner-Hilfswerkes am Nachmittag. Zuvorkommend war der Service der katholischen Jugend. Foto: Fischer